



# Im Haifischbecken

Daniel Knapp, Mitarbeiter der Bregenzer Festspiele, hat mit dem Stuttgarter Tommi Brem eine Tom-Waits-Biographie ins Deutsche übersetzt.

Der gebürtige Friedrichshafener Daniel Knapp hat am Konservatorium in Feldkirch studiert und arbeitet als Produktionsleiter Opern bei den Bregenzer Festspielen. 2007 war er zudem Local Location Manager der Bond-Produktion in Vorarlberg. Mit Tommi Brem hat Knapp nun eine Biographie des Musikers Tom Waits von Jay S. Jacobs ins Deutsche übertragen.

**NEUE:** Wie kam es zur Idee, eine Tom-Waits-Biographie zu übersetzen?

**Daniel Knapp:** Nach unserem Frank-Zappa-Musical-Ausflug nach London 2003 haben wir uns immer wieder über Folgeprojekte unterhalten. Angeregt von einem Studienprojekt in Liverpool war Tom Waits für uns immer präsent. Tommi las zu der Zeit die von Jay S. Jacobs verfasste Biografie. Die Frage, warum es dieses tolle Buch nicht auch auf Deutsch gibt, ließ uns nicht mehr los. Tommi nahm schließlich Kontakt mit dem Verlag auf und erkundigte sich nach den notwendigen Rechten. Spontan wurde entschieden diese zu erwerben. Dann haben wir angefangen zu übersetzen.

**NEUE:** Warum gerade diese von Jay S. Jacobs?

Die Biografie von Jacobs porträtiert unserer Meinung nach die verschrobene Welt von Waits nicht nur sehr anschau-

lich und greifbar, sondern vor allem sehr respektvoll. Und natürlich ist es die Fülle der Anekdoten sowie Zitate des Künstlers, die das Buch insgesamt so fesselnd machen. Es liest sich flüssig und macht schlichtweg Lust, mehr über Tom Waits zu erfahren. Wir haben schon auch andere Bücher über Waits gelesen. Aber die gab es entweder schon auf Deutsch oder sie haben uns einfach nicht so gut gefallen wie das Werk von Jacobs.

**NEUE:** Wie hat die Arbeit daran konkret ausgesehen?

Wir haben uns hingesetzt und eine Übersetzungsprobe beim Verlag in Kanada abgegeben und mehreren Menschen zum Lesen gegeben, da wir zwar gut Englisch und Deutsch sprechen, aber noch nie ein so umfangreiches Werk übersetzt hatten. Dann schlugen wir uns die Nächte um die Ohren und spielten Übersetzungspingpong, bis wir mit dem Sprachfluss und dem Sprachstil zufrieden waren. Und das entweder im Pendlerzug zwischen Ulm und Stuttgart (Tommi) oder im Bahnwärterhäuschen zu Hergensweiler (Daniel).

**NEUE:** Wie lange wart ihr beschäftigt?

2004 haben wir die Übersetzungsprobe in Angriff genommen, dann ruhte das Buch berufs- und projektbedingt eine Weile, dann war Tommi bei den Rechteverhandlungen erfolgreich und dann ging es 2006 richtig los.

**NEUE:** Was ist das Faszinierende an Tom Waits?

Der unglaubliche Sprach-, Musik- und Humorreichtum



Gabriela Linares und Jurgen Verfaillie haben jedes Kapitel illustriert und collagiert. Im Bild ein Ausschnitt aus einer der Illustrationen.

und die immer wieder an den Tag tretende Vielfalt der Betrachtungswinkel alltäglicher Themen. Tom Waits ist ausdauernd und schafft es seit Jahrzehnten im Haifischbecken der Musik zu überleben.

**NEUE:** Ein Wort zur Musik von Waits!

Gewöhnungsbedürftig faszinierend.

**NEUE:** Plant ihr weitere Übersetzungen oder war das eine einmalige Sache?

Kleinere Übersetzungen machen wir auch in unserem

Berufsleben immer wieder und wenn uns dann wieder ein Projekt in die Hände kommt, das uns nicht loslässt, dann schließen wir nicht aus, diesem inneren Drang zu folgen! Auch in diesem Sinne ist „Tom Waits: Musik & Mythos“ für uns eine Feuerprobe.

INTERVIEW: BRIGITTE KOMPATSCHER

■ „Tom Waits: Musik & Mythos“ von Jay S. Jacobs. Deutsche Fassung von Tommi Brem und Daniel Knapp. Erscheinungsdatum: 28. Februar, 364 Seiten, 15 Euro. Vorbestellungen unter [www.stagecraftentertainment.com](http://www.stagecraftentertainment.com)



Daniel Knapp